



Resultate

Zellulärer Automat wie in Wolfram Science mit Kuben
Lebensraumgrösse variabel je nach Hardwareleistung
Realtime so weit wie möglich danach Vorberechnung mit
Preloading / Prebuffering für Visualisierung.

**Vorstellungen von
E.Glatz**

Wurden kurz angesprochen und sind wichtige Punkte die noch
gelöst werden müssen. **Probleme**

Der Zellomat3D sollte für eine gängige Hardware ausgelegt
werden. Das heisst: >2GHz CPU Taktfrequenz **Hardwareauslegung**
512 MB RAM
Aktuelle mittlere Grafikkarte

Das Ziel Betriebssystem ist MS Windows 2000/XP
Die benutzte Programmiersprache C#
Die Entwicklungsumgebung Visual Studio .NET 2003
Grafikbibliothek ist Managed DirectX 9.0c

Arbeitsumgebung

Das Projektmanagement erfolgt nach RUP, mittels 2 Iterationen
für Analyse / Design & Implementation. **Projektmanagement**

Die Dokumentation soll nur wesentliche Aspekte enthalten. An
den Haaren herbeigezogene Risikoanalysen und dergleichen
sind nicht erwünscht. **Dokumentation**

Sitzungen finden jeweils am Montag 14:00 Uhr im Büro von
Herrn Glatz an der HSR statt. Verschiebung und Annulation nach
Absprache mit den Parteien. **Meetings**



Aufgabenliste

Aufgaben	wer
Sitzungsprotokoll	WIM
Aufgabenstellung	WIM
Kurzfassung	WIM
Software Installationen	WIM
Style Guide	WIM
Anforderungsspezifikation	WIM
Analyse 1. Iteration	WIM
Design 1. Iteration	WIM
Nächstes Sitzungsprotokoll vorbereiten	WIM
Templates erstellen	FLO
Projektpage (www.loop.li)	FLO
Projektmanagementplan	FLO
Projektplan	FLO
Zeiterfassung	FLO